

gleichzeitig über ziemlich weiten Meeresstrecken vorhanden zu sein und für mehrere Tage anzuhalten. Sowohl bei Wärmegewittern als auch bei Wirbelgewittern sind dieselben vorhanden und entsprechend häufig. Im Atlantischen Ocean kamen nördlich von 30° 47' Elmsfeuer in den Monaten October bis Mai, 14 vom Mai bis October vor. Meistens sind Blitz und Donner die Begleiterscheinungen, denn nur 33 mal fehlten diese. Noch regelmässiger sind Niederschläge gleichzeitig vorhanden, denn nur sechsmal wurden diese nicht beobachtet. Bei Schneefällen fehlt am leichtesten die Begleitung von Blitz und Donner. Die Windstärke scheint auf die Elmsfeuer keinen maassgebenden Einfluss zu haben. Die Vorderseite der Tiefdruckgebiete ist von den Elmsfeuern bevorzugt. Daher auch das nachherige Sinken des Barometers. Zum Schlusse wird auf die von OBERMAYER gegebenen Anweisungen zur Unterscheidung positiver und negativer Lichtbüschel eingegangen.

K. PROHASKA. Elmsfeuer zu Gastein am 24. Aug. 1895. Met. ZS. 13, 157 †. Naturw. Rundsch. 11, 399 †.

Bei diesem Elmsfeuer wurden keine eigentlichen Flämmchen beobachtet, sondern die Gegenstände selbst erschienen in einem verschwommenen, wie durch einen Schleier gedämpften Lichte. Die Bäume sahen wie Eispyramiden aus oder als wären sie mit Zucker bestreut.

E. REIMANN. Zur Irrlichtfrage. Das Wetter 13, 207—210.

Eine Anzahl gut beglaubigter Irrlichtbeobachtungen aus der Gegend des Riesengebirges, von denen einige auf elektrische Vorgänge hinzudeuten scheinen.

C. R. VOLMER. Ein Kugelblitz in Paderborn. Das Wetter 13, 185—192 †.

Nach vorausgegangenem Ferngewitter am Nachmittag fiel bei Regen um 11^p ein gelbrother Feuerball von der Grösse einer Kugel auf ein Haus, und wurde in 65 m Abstand vom Oberlehrer SCHNITTKER beobachtet. Eine furchtbare Detonation erfolgte im Moment des Aufschlagens. Hinzueilend, fand SCHNITTKER in 15 m Distanz starken Schwefelgeruch (nicht an Ozon, sondern an schwefelige Säure erinnernd). Gleichzeitig wurde von stud. SCHLÜTER ein zweiter, weissvioletter Feuerball beobachtet, der nach den sorgfältigen und gut stimmenden Ermittlungen von der Einschlagsstelle des ersteren abgesprungen und in horizontaler Richtung ver-